

VORAUSSETZUNG FÜR EIN HANSECATCH-GUIDING



INHALTSVERZEICHNIS



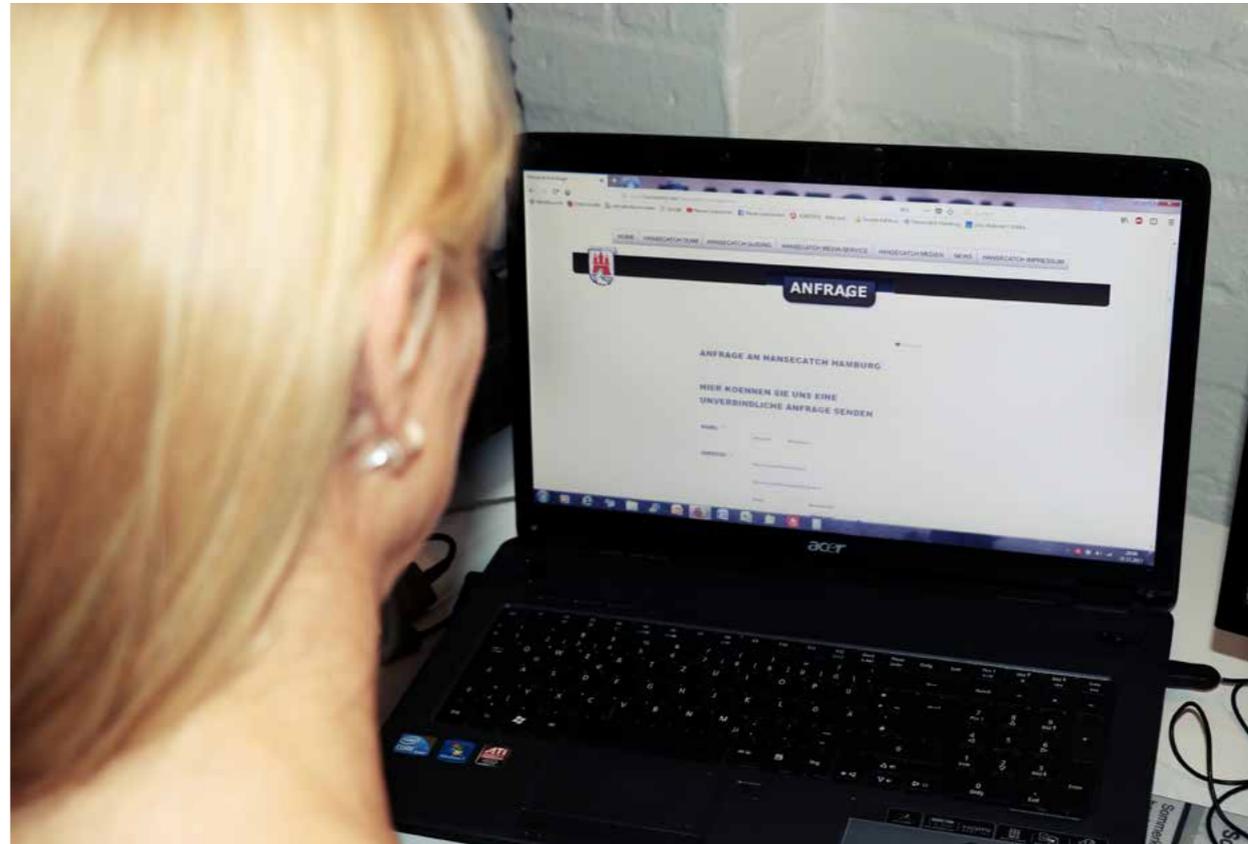
I. BESITZ EINES GÜLTIGEN JAHRESFISCHEREISCHEINS

Wer in Deutschland angeln möchte, der muss im Besitz eines gültigen Jahresfischereischeins sein. Den Jahresfischereischein bekommt jeder Angler der eine Sportfischerprüfung, erfolgreich, bestanden hat. Vorausgesetzt man ist über 12 Jahre alt. In den meisten Bundesländern wird eine jährliche Gebühr auf diesen erhoben und in anderen, wie beispielsweise in Niedersachsen, ist der Jahresfischereischein nach bestandener Sportfischerprüfung lebenslang gültig. Wer an einer Bühnen-Hopping Tour teilnehmen möchte, der muss sich zu seinem Jahresfischereischein noch eine Gastkarte kaufen. Die Gastkarten werden vor der Tour und direkt vor Ort gekauft und kosten 7-10 Euro - je nach Strecke.



2. ANFRAGE ÜBER DIE HOMEPAGE (WWW.HANSECATCH.DE)

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Anfrage über die Homepage stellen. Alle Anfragen sind unverbindlich, jedoch bestätigen Sie mit ihrer Anfrage unsere AGB. Somit steht einer ordentlichen Planung nichts im Wege und wir werden uns mit ihnen in Verbindung setzen um einen passenden Termin zu finden und um auf die Route einzugehen. Sobald alles besprochen ist, bekommen sie von uns eine Auftragsbestätigung zugeschickt. Auf dieser finden sie dann auch die Kontoverbindung und die Zahlungsanweisung. Den Treffpunkt bekommen sie immer 5 Tage vor Beginn unserer Tour, per Email, zugeschickt. Die Angelbedingungen und Fangplätze verschieben sich im Laufe des Jahres ständig. Wir können aus diesem Grund erst kurzfristig auf den Startplatz eingehen.



3. MOBILITÄT

Bei den Standardtouren, wie bei den Urban Style und Bühnen-Hopping Touren, ist ein eigenes PKW Voraussetzung. Es werden immer mehrere Plätze begangen. Da diese zumeist zu weit auseinander entfernt liegen, ist eine Anreise mit dem eigenen PKW eine Notwendigkeit. Bei gesonderten Touren, bei denen Sie kein eigenes PKW benötigen, wird explizit in unserem Blog darauf hingewiesen. Sollten sie jedoch nicht aus Hamburg kommen und über eine Streetfishing-Tour nachdenken, dann gäbe es die Möglichkeit diese zu Fuß zu tätigen. Solch eine Tour ist jedoch nur in den Monaten Oktober bis Dezember möglich.



4. BEKLEIDUNG

Je nach Jahreszeit und Wetterlag ist die Wahl der Bekleidung sehr wichtig. Wenn am Morgen noch die Sonne scheint, dann kann das am Nachmittag komplett anders aussehen und darum sind warme und regenfeste Kleidung die wichtigste Voraussetzung für eine gelungene Tour.

Gerade das Schuhwerk sollte einen sicheren Tritt bieten. Die Schuhe sollten dazu auch noch Schutz vor Schmutz, Schlamm und Wasser bieten und dreckig werden dürfen. Bei den Bühnen-Hopping Touren sind darüber hinaus auch noch Gummistiefel Pflicht! Sowieso ist es vom Vorteil immer eine Paar Gummistiefel mit im Gepäck zu haben, denn so sind viele Angelstellen auch bei Hochwasser befischbar.



Gegen grelles Sonnenlicht und um einer Netzhautverbrennung vorzubeugen, sollte auf eine Sonnenbrille zurückgegriffen werden können.

Fazit: Lieber ein Teil während einer Tour ausziehen müssen, als eines zu wenig dabei zu haben.



5. TACKLE

Bei den Bühnen-Hopping Touren angeln wir hauptsächlich auf Zander. Da wir es hier auf kapitale Fische abgesehen haben ist die Wahl der Ruten - Rollen Kombination entscheidend. Auch bei den Urban Style Touren fischen wir auf große Räuber, jedoch haben wir hier noch zusätzlich die Möglichkeit sehr feines „Finesse Fishing“ zu betreiben und da sind leichte und sehr feine Spinnruten von Vorteil. Nachfolgend führe ich ein paar Modellspezifikationen auf, die zum Fischen benötigt werden:

Spinnfischen auf kapitale Räuber bei den Urban Style- und Bühnen-Hopping Touren:

° Spinnruten in einer Länge von mindestens 2,40 – 3,00 Meter, mit einem Wurfgewicht von Minimum 0,30 Gramm. Eine schnelle Aktion, mit einer ausgeprägten Spitzenaktion ist optimal. Ruten mit Wurfgewichten von bis zu 100 Gramm oder mehr sind zu schwer und von daher sollte das Maximale Wurfgewicht um die 60 Gramm liegen. Eine optimale Spinnrute hat eine Länge von 2,70 Meter, mit einem Wurfgewicht von bis zu 0,50 Gramm.

Die Rolle sollte eine vernünftige Stationärrolle, aus dem mittleren bis hohen Preisspektrum sein und sie muss mit einer geflochten Schnur bespult sein. Dabei empfiehlt sich eine gut sichtbare Schnur - ich verwende eine gelbe. Mit einem Schnurdurchmesser von 0,13 mm können sie jedem Räuber die Stirn bieten. Die Rollengröße

sollte in einer 3000-5000 Größe gewählt werden. Hier ist eine niedrige Übersetzung vom Vorteil - jedoch kein Muss.

Finesse Fishing bei den Urban Style Touren:

° Eine Spinnrute von 1,80 – 2,40 Meter und mit einem Wurfgewicht von 3 – 25 Gramm ist optimal. Die Rutenaktion darf gerne etwas parabolischer ausfallen. Die Rolle sollte nicht zu groß gewählt werden. Ein 1000 -3000er Modell ist ausreichend. Auch hier verwenden wir, wie immer beim Spinnfischen, eine geflochtene Schnur, nur kann hier auch gerne ein Schnurdurchmesser von 0,10 mm gewählt werden.

ACHTUNG: Leihgeräte können gerne von uns, gegen Aufpreis in Anspruch genommen werden. Bitte bei der Anfrage mit angeben.

Nehmen sie gerne ihre bevorzugten Köder mit. Es sind bei jeder Tour ausreichend Köder für jede Angelmethode und Zielfisch dabei. Verluste werden vom Gast getragen (Siehe Preise). Wer gerne mehr über die Wahl der Bleigewichte erfahren möchte, der kann sich gerne unseren Beitrag „Jigköpfe für die Elbe“, auf dem YouTube Channel von Hansecatch Hamburg ansehen.

Nachfolgend der Film: [-Jigköpfe für die Elbe-](#)

